

Die vermutlich beste Umzugs-Checkliste der Schweiz

So früh wie möglich (sobald Mietvertrag abgeschlossen)

- Neuen Mietvertrag sorgfältig überprüfen, eventuell von Fachkraft prüfen lassen (www.mieterverband.ch).
- Den alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen (erst wenn der neuen Mietvertrag unterschrieben ist), der Brief muss spätestens am letzten Tag vor Beginn der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist beim Vermieter eintreffen. Bei einer ausserterminlichen Kündigung dem Vermieter drei gleichwertige Nachmieter vorschlagen.
- Übergabetermin der alten Wohnung mit der Verwaltung abmachen.
- Übergabetermin der neuen Wohnung mit der neuen Verwaltung abmachen.
- Umzugstermin festlegen.
- Reinigungstermin festlegen.
- Prüfen ob der Internet / TV Anbieter am neuen Wohnort auch seine Dienste anbietet und prüfen der möglichen Geschwindigkeit (kann auf der Homepage des Anbieters geprüft werden). Wenn kein Empfang am neuen Ort möglich ist kann der Vertrag ausserterminlich aufgelöst werden.
- Umzugsauto reservieren (bereits für Vorabend des Umzugstags abholen). Anfragen welche Umzugsmaterialien im Auto vorhanden sind oder dazugemietet werden müssen. Unbedingt Notwendig:
 - Ein Stapel Umzugsdecken zum Schützen der Möbel.
 - Befestigungsgurte / Spannssets.
- Helfer für Umzug organisieren (Achtung Haftpflichtversicherung der Helfer sinnvoll).
- Helfer für Reinigung organisieren (Achtung Haftpflichtversicherung der Helfer).
- Kinder: Schule / Kindergarten am alten Ort abmelden und am neuen Ort anmelden.*

1-2 Monate vor dem Umzug

- Genaues Abgabedatum + Zeit der alten Wohnung mit dem Vermieter klären.
- Genaues Übernahmedatum + Zeit der neuen Wohnung mit dem Vermieter klären.
- Schäden am alten Mietobjekt, die nicht selbst behoben werden können, der Verwaltung und der Haftpflichtversicherung melden.
- Grundriss der neuen Wohnung vom Vermieter anfordern oder ausmessen, Raumhöhe und Dachschrägen beachten.
- Entrümpeln von Keller, Estrich, Garage, Sitzplatz (evt. Brockenhaus bestellen). Nicht mehr benötigte Möbel verschenken, verkaufen oder entsorgen.
- Möbel Revisionen: Termine mit Möbelschreiner für defekte und revisionsbedürftige Möbel abmachen. Vor dem Umzug bringen und Abholtermin für nach dem Umzug abmachen.
- Beim Arbeitgeber den verfügbaren Freitag eingeben. In der Schweiz steht Ihnen von Gesetzes wegen mindestens ein Tag (max. 1 pro Jahr) für Ihren Umzug zu.
- Verpackungsmaterial beschaffen. Für die neue Wohnung Abdeckmaterial für den Boden während des Umzugs besorgen.
 - Mit Umzugsfirma: Je nach Firma direkt von der Umzugsfirma mit Lieferung oder zum Teil sogar Miete mit Lieferung und Abholung möglich.
 - Von Zügelshops: Welti-Furrer, Nägeli- Umzüge, etc.
 - Miet-Angebote: www.miet-zuegelboxen.ch
 - Kaufhäuser: IKEA, TopTip, etc.
 - Von Freunden / Bekannten.
- Aufbrauchen der Tiefkühl- und Notvorräte.
- Falls notwendig neue Möbel aussuchen und direkt an die neue Adresse bestellen. Bei Neumöbeln muss zum Teil mit längeren Lieferfristen gerechnet werden.
-
-
-
-

2-4 Wochen vor dem Umzug

- Adressänderungen durchführen, Post Nachsendeauftrag erstellen.
 - Bank / Postfinance / Kreditkarteninstitut
 - Einwohnerkontrolle (auch für Hunde notwendig, falls Sie einen besitzen).
 - Steueramt
 - Krippe, Kindergarten, Schule
 - Militär / Zivildienst / Zivilschutz, Feuerwehr
 - Arbeitgeber
 - Strassenverkehrsamt
 - Krankenkasse und Versicherungen (Versicherungen überprüfen, gegebenenfalls anpassen).
 - Zeitschriften und Zeitungen
 - Selbständigerwerbende und Rentner: AHV-Ausgleichskasse
 - Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerk (zum Ablesen des Zählerstandes den genauen Umzugstermin mitteilen).
 - Telefon, Internet und TV (genau auf Umzugstermin!)
 - Billag (Radio- und Fernsehkonzession)
 - Vereine und Institutionen
 - Arzt und Zahnarzt
 - Hauslieferdienste
- Anfangen mit Einpacken: zuerst Nebenräume wie Keller, Estrich, Garage, Sitzplatz, dann Büro und Wohnraum. Beim Verpacken gleich gut sichtbar mit dem Zielort / Zimmer am neuen Ort beschriften (oder Farbpunkte verwenden). Kartons auch auf der Seite beschriften, damit am neuen Ort auch bei ganzen Kistenstapeln der Inhalt abgelesen werden kann. Wegen Verwechslungsgefahr keine Kehrrihtsäcke zum Packen verwenden. Packinformationen:
 - Schachteln maximal 25kg beladen.
 - Bücher, Platten, Bilder möglichst hochkant stellen.
 - Porzellan, Gläser, Teller hochkant stellen und gut polstern.
 - Kartons auch auf der Seite beschriften, damit auch bei ganzen Kistenstapeln der Inhalt abgelesen werden kann.
- Falls notwendig: Parkplatz bei der Polizei (oder z.T. bei der Gemeinde) reservieren lassen (alter und neuer Ort).
- Möbelstellplan für die neue Wohnung erstellen, Elektro-, Telefon-, + TV Anschluss berücksichtigen. Für den Umzug mehrfach kopieren. Tipp: Zeichnen Sie den Plan und die grossen Möbel Massstabsgetreu, so dass die Planung auch aufgeht. Grosse Möbel können aus separatem Papier ausgeschnitten werden und so kann auf dem Plan hin- und hergeschoben werden, was am besten passt.

- Kontrolle ob alle Schlüssel vom bisherigen Mietobjekt vorhanden sind.
- Hausabwart und Nachbarn Informieren.
-
-
-
-

Eine Woche vor dem Umzug

- Details zur Wohnungsabgabe der alten Wohnung mit dem Vermieter absprechen und genaue Termine vereinbaren.
- Zur Reinigung des alten Mietobjekts genügend Putzmittel und Putzmaterial besorgen.
- Grosse Pflanzen je nach Transportsituation nur noch wenig giessen (kann einen erheblichen Gewichtsunterschied ausmachen).
- Wertvolle und zerbrechliche Kleingegegenstände nach Möglichkeit persönlich, separat Zügel.
- Start mit Einpacken in den Wohnräumen. Möbel und Schubladen grundsätzlich leeren, Tablare aus Kommoden und Regalen entfernen.
- Möbel demontieren, Schrauben und Kleinteile in Plastikbeutel verpacken und separat aufbewahren, so dass Sie am neuen Ort gleich zur Hand sind.
- Nägel, Schrauben und Dübel aus den Wänden entfernen und mit Moltofill / Spachtelmasse ausfüllen.
- Falls notwendig kleine Reparaturen durchführen.
- Kinder: Betreuung von Kleinkindern organisieren.*
- Falls vorhanden, Betreuung von Haustieren organisieren.
- Planung des Essens, das es mit dem Kühlschrank und den Vorräten möglichst aufgeht.
-
-
-
-

Ein Tag vor dem Umzug

- Parkplatz reservieren falls selbständig möglich (am alten und am neuen Ort).
- Putzmaterial und Müllsäcke separat bereitstellen.
- Verpflegung für den Umzug organisieren / bereitstellen.
- Dinge die nicht gezügelt werden sollen gut sichtbar Beschriften, möglich an einem Ort sammeln.
- Kühlbox für Tiefkühlprodukte bereitstellen, Tiefkühler möglicherweise abtauen.
- Mietwagen abholen (Führerausweis mitnehmen).
- Wichtige Utensilien für die neue Wohnung Griffbereit verpacken: WC-Papier, Seife, Küchenlappen, Küchentuch, Abfallsäcke, Putzmaterial, Werkzeug, Klebeband, Bleistift, Verlängerungskabel, Glühbirnen / Lampen.
- Wenn möglich Beleuchtung am neuen Ort bereits Sicherstellen.
- Verpacken des gesamten Hausrates muss vor dem Umzug abgeschlossen sein. Meistens werden zuerst die Kartons eingeladen und es gibt einen erheblichen Mehraufwand, wenn noch nicht alles gepackt wurde.
- Mit Umzugsfirma: Je nach Abmachung mit der Umzugsfirma Bargeld besorgen.
- Mit Reinigungsfirma: Je nach Abmachung mit der Reinigungsfirma Bargeld besorgen.
-
-
-
-

Übernahme der neuen Wohnung

- Übernahmeprotokoll vollständig ausfüllen und Durchschlagskopie behalten.
-
-

Am Umzugstag

- Zügelteam (insbesondere Teamleiter) genau Instruieren:
 - Durchgang durch die ganze Wohnung, Keller, Estrich, Garage, einfach überall wo etwas mitkommt.
 - Genaue Instruktion und Beschriftung von Gegenständen die nicht mitkommen.
 - Informieren welche Gegenstände zerbrechlich oder wertvoll sind.
 - Wenn notwendig, was am neuen Ort zuerst verfügbar sein muss (dies muss zuletzt eingeladen werden).
- Bei Umzug mit Helfern:
 - Umzugsfahrzeug intelligent beladen: Zuletzt aufladen was zuerst gebraucht wird. Am besten mit Schachteln beginnen. Grosse, schwere Gegenstände gut sichern. Auf Höchstgewicht und bei Anhängern auf maximale Deichsellast achten, siehe Artikel „Umzug in Eigenregie“.
- Kontrollgang nach einladen des Umzugsguts selbst durchführen.
- Genügend Lampen / Beleuchtung für die Reinigung der Wohnung zurücklassen.
- In der neuen Wohnung:
 - Böden schützen (am besten mit Bodenflies, darf nicht rutschig sein.)
 - Zimmer beschriften (Kinderzimmer, Schlafzimmer, Büro, etc.)
 - Möbelstellplan gut sichtbar aufhängen.
 - Beleuchtung sicherstellen, Lampen installieren (oder installieren lassen).
-
-
-

Übergabe der alten Wohnung

- Übergabeprotokoll vollständig ausfüllen und Durchschlagskopie behalten. ACHTUNG: Wenn Sie mit Beanstandungen vom Vermieter auf dem Übergabeprotokoll nicht einverstanden sind, dann müssen Sie dies unbedingt vermerken, zum Beispiel: Ich bin mit der notierten übermässigen Abnützung des Teppichs nicht einverstanden.
- Alle Schlüssel gegen Quittung vom Vermieter zurückgeben (Hausschlüssel, Briefkastenschlüssel, Garagenschlüssel, Kellerschlüssel, Estrichschlüssel, etc.)
- Mögliche Schäden an der alten Wohnung der Privathaftpflicht- / Hausratsversicherung melden.
-
-

Nach dem Umzug

Innert 3 Tagen

- Klingel & Briefkasten beschriften.
- Zählerstände von Strom, Gas, Heizung, Warmwasser, etc. notieren.
-
-

Innert 10 Tagen

- Innerhalb der ersten 10 Tage die Wohnung auf weitere Mängel überprüfen und dem Vermieter eingeschrieben melden.
- Fahrzeugpapiere und Führerschein innerhalb von 10 Tagen ummelden, online möglich.
-
-

Innert 14 Tagen

- Anmelden bei der Einwohnerkontrolle am neuen Wohnort, innerhalb der üblichen Frist von 14 Tagen. Falls Sie einen Hund besitzen, auch gleich mit anmelden.
-
-

Innert 30 Tagen

- Prüfen ob die Mietkaution der alten Wohnung zurückerstattet wurde.
- Prüfen der Krankenkassenprämien, die Prämien sind vom Wohnort abhängig und möglicherweise finden Sie am neuen Wohnort eine günstigere Versicherung.
-
-